

Wiss. Mitarbeit (100%), Forschungsgruppe, Marburg

Philipps-Universität Marburg

Bewerbungsschluss: 13.10.2024

Angelika Fricke

Am Fachbereich Germanistik und Kunstwissenschaften, Kunstgeschichtliches Institut, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf vier Jahre, bei Besetzung der Stelle mit dem Ziel der Berufbarkeit mit der Option der Verlängerung um weitere zwei Jahre nach erfolgreicher Evaluation, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine Vollzeitstelle als

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (Postdoktorand:in oder Doktorand:in)

im Teilprojekt „Bilderzählung und visuelle Inszenierung antiziganistischer Motive (1848-1930)“ der Forschungsgruppe „Antiziganismus und Ambivalenz in Europa (1850-1950)“ zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Das Teilprojekt fragt nach der konstitutiven Bedeutung von visuellen antiziganistischen Stereotypen in Figuren, Motiven und Bilderzählungen für die Formierung der europäischen Moderne. Antiziganistische Motive aus Hoch- und Populärkultur sollen erstmals in ihrer strukturellen Gesamtheit erschlossen, katalogisiert, kategorisiert und ausgewertet werden, um darauf aufbauend zusammenhängende kunsthistorische Analysen zu gewährleisten.

Das Teilprojekt trägt zudem die Verantwortung für den Aufbau einer multimodalen Datenbank, also der technischen Infrastruktur der Forschungsgruppe, in der Ereignisse, Werke und Personen vernetzt werden. Diese digitale Forschungsumgebung soll eine Kartierung und Auswertung antiziganistischer Bilder vom Gemälde bis zur Bildreklame ermöglichen und eine systematische Verknüpfung mit den Materialien und Diskursen der beteiligten Nachbardisziplinen sicherstellen.

Ihre Aufgaben:

- wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung
- Implementierung und Betrieb einer multimodalen Forschungsumgebung für die gesamte Forschungsgruppe
- Forschungsdatenmanagement in Hinblick auf sensible und diskriminierende Daten
- Teamarbeit mit allen Teilprojekten und Unterstützung bei Digital Humanities Aufgaben
- Vorbereitung und Durchführung wissenschaftlicher Workshops und Tagungen
- eigene Forschungen z. B. zu multimodalen Datenbanken in den Geisteswissenschaften und den spezifischen Herausforderungen sensibler Daten

Es handelt sich entweder um eine befristet zu besetzende Qualifikationsstelle mit dem Ziel der Promotion oder um eine befristet zu besetzende Qualifikationsstelle mit dem Ziel der Berufbarkeit

auf eine Professur (Habilitation oder Habilitationsäquivalenz). Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2, 1 WissZeitVG.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) in der Informatik oder in verwandten Disziplinen
- abgeschlossene Promotion in den Digital Humanities, in der Informatik oder in verwandten Disziplinen (nur bei Besetzung als Postdoc)
- gute Kenntnisse und Erfahrungen im Forschungsdatenmanagement, im Aufbau und in der Administration von Datenbanken sowie in der Kommunikation von technischen Inhalten im interdisziplinären Dialog
- Kompetenzen im Umgang mit Graphdatenbanken und/oder Visualisierung, um die komplexe Struktur von historischen Kontexten und diskursiven wie methodischen Ordnungen zu repräsentieren
- erwünscht sind außerdem Fähigkeiten in der Bildverarbeitung und Erfahrungen in geisteswissenschaftlichen Projekten oder Gedächtnisinstitutionen

Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung wird erwartet. Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftler*innen durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stelle für Hochschuldidaktik.

Wir bieten:

- Landesticket zur kostenlosen Nutzung des ÖPNV in Hessen
- Betriebliche Altersvorsorge und Jahressonderzahlung
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung

Weitere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter:

[https://stellenangebote.uni-marburg.de/jobposting/5e49b53dfbd254dd717eb20d195d933b680329aa0?ref=homepage%20\(Vollzeitstelle%20/%20Postdoktorand*in%20oder%20Doktorand*in](https://stellenangebote.uni-marburg.de/jobposting/5e49b53dfbd254dd717eb20d195d933b680329aa0?ref=homepage%20(Vollzeitstelle%20/%20Postdoktorand*in%20oder%20Doktorand*in)

Kontakt für weitere Informationen:

Prof. Dr. Peter Bell

+49 6421-28 26966

peter.bell@uni-marburg.de

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Mitarbeit (100%), Forschungsgruppe, Marburg. In: ArtHist.net, 02.10.2024. Letzter Zugriff 04.12.2024. <<https://arthist.net/archive/42817>>.